

03.10.2017

Kita-Nachbarn stellen Einbrecher – Wir sagen Danke!

Couragierte Zeugen machen Täter nach Einbruch in der Kita Hermannstraße dingfest. Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher wollen sich nun dafür bedanken.



Den ersten Schock haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade überstanden. Jetzt gilt es, „Danke“ zu sagen. Denn der Einsatz, den die Nachbarn der AWO-Kita an der Hermannstraße geleistet haben, ist nicht selbstverständlich. In den Sommerferien machte sich ein Einbrecher in der Kindertagesstätte zu schaffen, aufmerksame Anwohner stellten den Täter jedoch auf der Flucht und hielten ihn fest, bis die Polizei eintraf.

Rückblick: In einer Pressemitteilung der Bochumer Polizei hieß es am 16. August, dass „am gestrigen Nachmittag ein 38-jähriger Herner nach einem Kindergarteneinbruch in der Bochumer Innenstadt festgenommen“ wurde. Und weiter: „Kurz nach 15 Uhr stieg der Herner in die an der Hermannstraße gelegenen Räumlichkeiten ein. Auf seiner Flucht konnte der Mann durch Zeugen festgehalten und der Polizei übergeben werden. Der polizeibekannte Herner wurde vorläufig festgenommen und der Wache zugeführt.“

Tat während der Schließungszeit

Wie Kita-Leiterin Gaby Drees schildert, waren zum Tatzeitpunkt weder Erzieherinnen und Erzieher noch Kinder vor Ort. Der Einbruch erfolgte während der jährlichen Schließungszeit in den Sommerferien. Doch der Einbrecher hätte durchaus Beute machen können: Laptops, Jacken und zahlreiche Schlüssel führte er schon bei sich, als die Nachbarn eingriffen.

„Daher sind wir so erleichtert, dass der Täter gestellt werden konnte. Leider wissen wir nicht, wer die couragierten Zeugen sind und bitten diese, sich bei uns in der Kita zu melden, damit wir uns gemeinsam mit den Kindern persönlich bedanken können. Das ist uns eine

Herzensangelegenheit“, betont Gaby Drees.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de